



Opéra Mobile bei der Probe zur neuen Produktion „Tout le monde t'écoute!“

Foto: Veranstalter

Der Reiz liegt im Unerwarteten

Opéra Mobile präsentiert neue Straßenoper „Tout le monde t'écoute!“ im Städtenetz QuattroPole

TRIER / SAARBRÜCKEN / METZ / LUXEMBURG Das Städtenetz QuattroPole lädt in diesem Sommer auf vier Stadtfesten in Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier zur Straßenoper „Tout le monde t'écoute!“ ein. Die neue Produktion von Opéra Mobile, dem Opernstudio der Großregion, feiert am Sonntag, 24. Juni, auf dem Altstadtfest in Trier Premiere.

Das Stück reist eine Woche später, am Sonntag, 1. Juli, weiter zum Saarbrücker Altstadtfest und am Sonntag, 8. Juli, zum Festival „Hop Hop Hop“ nach Metz. Den Abschluss der vom Städtenetz organisierten Tournee bildet das Festival Streeta(rt)nimation in Luxemburg am Sonntag, 12. August.

Opéra Mobile beschreibt die Straßenoper als einen „Flash-

mob für Musiker und Sänger in deutscher und französischer Sprache“.

Zwar werden Orte und Uhrzeiten der Aufführungen bekannt gegeben, der Start und der Ablauf des Stücks sind für die Zuschauer aber unerwartet und verblüffend.

Junges Ensemble überrascht

Interessierte können zu den genannten Zeitpunkten vor Ort sein und sich von zwei Sängern, einer Violine, einer Klarinette, einem Akkordeon und einer Posaune überraschen lassen.

Das Musikerensemble wurde erst in den letzten Monaten gebildet und hatte im Mai unter musikalischer Leitung von Jonathan Kaell seine Pro-

ben, Die Regie liegt in den Händen von Anne Simon, die Musik wurde von Thorsten W. Hansen geschrieben und das Libretto stammt von Nico Helming.

Opéra Mobile – eine reisende Oper

Die Aufführungen sind wie folgt vorgesehen:

Sonntag, 24. Juni, Altstadtfest Trier: Fleischstraße, Brasserie, 15, 16.30 und 18 Uhr;

Sonntag, 1. Juli, Altstadtfest Saarbrücken: St. Johanner Markt, 11 und 12.15 Uhr;

Sonntag, 8. Juli, Festival „Hop Hop Hop“ Metz: Hôtel de Gournay, rue du Grand Cerf, 12 und 17.30 Uhr;

Sonntag, 12. August, Festival Streeta(rt)nimation Luxemburg: Hotel le Place d'Armes, 11.30

und 15.15 Uhr. Opéra Mobile verfolgt das Ziel, alle Formen des Musiktheaters einem neuen, breiten Publikum nahe zu bringen.

Vor allem Orte, in denen Oper noch nicht zum festen Bestandteil des kulturellen Angebots zählt, werden zu neuen Spielstätten. Opéra Mobile ist eine reisende Oper, die nicht an einer bestimmten festen Spielstätte angesiedelt ist, sondern sich vielmehr verschiedene, ungewöhnliche Orte für ihre Aufführungen sucht.

Im Frühjahr 2011 zeigte das Opernstudio der Großregion unter anderem in Illingen, Saargemünd, Trier und Luxemburg sein erstes Stück mit dem Titel „Ba-Ta-Clan – die ganze Wahrheit“.

red./rs